

**Bad Salzuflen**



**Redaktion**  
Am Markt 16  
32105 Bad Salzuflen  
Telefon (05222) 9311-10  
Fax (05222) 9311-55

salzuflen@lz.de

Thomas Reineke (Rei) -11  
Sven Kienscherf (ski) -15  
Alexandra Schaller (als) -13

**Anzeigen- und Leserservice**  
Telefon (05231) 911-333

**Kartenservice**  
Telefon (05231) 911-113

**Veranstaltungen**

- **Bücherspaß**, ab 19.30 Uhr, Montessori-Kinderhaus, Schötmar.
- **Ökumenische Bibeltag „Mit Paulus glauben“**, 19.30 Uhr, „Mit Furcht und Zittern“ (Phil 2,12-30), Gemeindehaus Retzen, Kirchweg.

**Vereine & Gruppen**

- **AWO Schötmar**, 10-11.30 Uhr, Seniorentanz; 15-17 Uhr, Spielenachmittag und Skatrunde, 16.15-17.45 Uhr, „Fit im Alter“, AWO-Begegnungszentrum, Schötmar, Neue Straße 3.
- **Bürgerverein Wülfer-Bexten**, 9.30-12 Uhr, Boule – gemischte Gruppe; 11-12 Uhr, Gymnastik für Senioren, 9.30-12 Uhr, Gemeinschaftshaus Wülfer-Bexten, Am Schlinggarten 2.
- **TG Schötmar**, 18.30-20 Uhr, Nordic-Walking, Walking-Gruppe, Parkplatz Lohfeld.
- **Frauenchor Sylbach**, Singabend, 19 Uhr, Hotel „Zum Löwen“, Sylbacher Straße.
- **Gospelchor „Get up“**, 18.45-20.15 Uhr, ev.-ref. Stadtkirche, Gemeindehaus, Von-Stauffenberg-Straße 3.
- **„Ten Sing“**, 18-19.30 Uhr, ev.-luth. Versöhnungskirche, Schelpstraße 1.
- **„Musica vocalis“**, Chorprobe, 20 Uhr, Gelbe Schule, Martin-Luther-Straße.

**Nächster Teil der B239 wird erneuert**

Bad Salzuflen (als). Auf der B239 geht es voran: Termingerecht wechselt die Baustelle laut Mitteilung des Landesbetriebs „Straßen.NRW“ am heutigen Montag in den zweiten Bauabschnitt. Dieser verläuft auf einer Länge von rund 500 Metern von der Kreuzung mit der Heerserheider Straße bis zur Einmündung der Lageschen Straße. Während dieser Bauphase wird der von Süden kommende Verkehr in Richtung A2 halbseitig an der Baustelle vorbeigeführt. Die Kreuzung B239/Abfahrt Ostwestfalenstraße bleibt offen. Gleiches gilt für die Lagesche Straße in Richtung A2. Der von Norden kommende Verkehr wird über die Daimlerstraße und Heerserheider Straße auf die B239 geführt.

**Vortrag zu Frauenrechten**

Bad Salzuflen (als). Der Heimat- und Verschönerungsverein Bad Salzuflen lädt für den morgigen Dienstag, 2. April, zum Vortrag „Revolution! 100 Jahre Frauenrechte in Lippe“ ein. Beginn ist um 19 Uhr im großen Saal der Gelben Schule, Martin-Luther-Straße 2. Referent ist laut Mitteilung Dr. Bärbel Sunderbrink vom Stadtarchiv Detmold. Sie spricht dann unter anderem über Auguste Bracht aus Oerlinghausen, die als erste Frau in den Lippischen Landtag einzog.

**Die Salzestadt startet in die Saison**

„Bad Salzuflen blüht auf“: Parallel zum verkaufsoffenen Sonntag präsentiert die Feuerwehr an drei Stationen in der Innenstadt Aktionen für Jung und Alt. Eine Rallye führt durch die Geschäfte

VON ALEXANDRA SCHALLER

**Bad Salzuflen.** Ganz langsam öffnet sich der schwere Spreizer. Per Knopfdruck versuchen der dreijährige Tom und Papa Michael Lethaus, den gelben Tennisball zu greifen, von der Pylone zu heben und direkt nebenan wieder abzulegen. Jetzt ist Fingerspitzengefühl gefragt. Aber unter Aufsicht von Leon Stock (19), Feuerwehrmann beim Löschzug Schötmar/Werl-Aspe, klappt das Ganze ohne Probleme.

Start in die Kursaison: Mit dem Event „Bad Salzuflen blüht auf“ und einem verkaufsoffenen Sonntag, der die Innenstadt nur so vor Menschen überquellend ließ, hat die Stadt die neue Saison eingeläutet. Mit ins Boot hatten die Organisatoren vom Stadtmarketing die Feuerwehr Bad Salzuflen geholt: „Für uns die einmalige Gelegenheit, uns einer breiten Öffentlichkeit vorzustellen“, sagte Pressesprecher Daniel Hobein.

Auf dem Salzhof, an der Steege und am Schliepsteiner Tor verteilten sich insgesamt knapp 130 Feuerwehrleute aus dem Jugend- und dem aktiven Bereich mit zahlreichen Einsatzfahrzeugen und Ausrüstung, um einen Einblick in ihr Ehrenamt zu geben. Das Schlauchkegeln auf dem Salzhof war gar nicht so einfach – Jarne (5) setzte deshalb auf die Hilfe seines Vaters, bevor er den Wasserschlauch ausrollte.

Tobias Kütke (16) und Anna Doreen Görder (14) vom Löschzug Holzhausen standen derweil am Löschgruppenfahrzeug 24 bereit, um alles rund um den Einsatzwagen zu erklären. Tobias Kütke ist seit sechs Jahren bei der Wehr – und will das auch bleiben: „Ich möchte Menschen helfen.“

„Aktuell haben wir in der gesamten Feuerwehr rund 100 Kinder und Jugendliche, die später hoffentlich in den aktiven Dienst einsteigen“, sagte



**Aktionen allerorten:** Tom (3) und Papa Michael Lethaus aus Osnabrück (Foto links) versuchen sich am Spreizer. Leon Stock vom Löschzug Schötmar/Werl-Aspe schaut zu. Derweil wird im Kurpark der Barfußpfad eingeweiht (Foto oben), und in der Fußgängerzone ist beim verkaufsoffenen Sonntag einiges los (Foto unten).

Daniel Hobein. Damit sei man zwar gut aufgestellt. „Aber ein großes Event wie dieses bietet die Chance neuen Nachwuchts zu werben“, sagte der Chef der Bad Salzufler Feuerwehr, Ralf

Menschenkamp. „Die Jugendlichen brennen für ihr Hobby und geben diese Leidenschaft hier weiter“, ergänzte Daniel Hobein. Oft sei damit der Kontakt zu Gleichaltrigen schnell



FOTOS: ALEXANDRA SCHALLER

**Lob und Kritik für den umgestalteten Kurpark**

Parallel zu den Aktionen der Feuerwehr in der Innenstadt und dem verkaufsoffenen Sonntag ist zu „Bad Salzuflen blüht auf“ auch der Eintritt in den Kurpark zum Start in die neue Kursaison frei gewesen. Das nutzten unter anderem zwei Senioren aus Hattingen: Das Paar, das nicht namentlich in der

Zeitung genannt werden möchte, verbrachte zwei Schnuppertage in der Salzestadt. „Gerade der Kurpark ist sehr ansprechend. Wir wollen auf jeden Fall wiederkommen.“ Etwas natürlicher hätte sich hingegen Maria Scholtysik den Kurpark gewünscht: „Ich vermisse die Pflanzenvielfalt, es

wirkt ein wenig steril“, sagte sie. Gleichwohl genoss die Besucherin aus Oberursel gemeinsam mit Freundin Theresia Dopke aus Köln den Urlaub in der Stadt. „Die Strandkörbe sind toll, und überall stehen Bänke“, sagte Dopke und ließ die Beine auf einer solchen Bank baumeln. (als)

hergestellt als über einen Erwachsenen. „Gleichzeitig zeigen wir dabei auch, wie gut das Zusammenspiel zwischen der Jugendfeuerwehr und der aktiven Wehr funktioniert“, sagte

Menschenkamp. Besonders viel Vorbereitungszeit hatte die Salzufler Feuerwehr in eine Rallye gesteckt: In den geöffneten Geschäften mussten die Teilnehmer Buchstaben für ein Lösungswort zusammensuchen.

Zu gewinnen gab es ein Feuerwehrquartett. Darauf zu sehen waren 32 Bad Salzufler Einsatzfahrzeuge inklusive zugehörigen Informationen. „Und das alles vorab zusammenzutragen und zu organisieren, war gar nicht so einfach“, erklärte Daniel Hobein mit einem Schmunzeln.

Weitere Bilder gibt es auf LZ.de



**Radtour durch alle Ortsteile**

Bad Salzuflen (als). In diesem Jahr feiert die Stadt Bad Salzuflen mit ihren Ortsteilen das 50-jährige Bestehen der kommunalen Neugliederung. Aus diesem Anlass wurde eine Radroute entwickelt, die alle zwölf Ortsteile in Form einer liegenden Acht miteinander verbindet.

„Ziel ist es, die Großgemeinde im Besten Sinne ‚erfahrbar‘ zu machen und so das Wir-Gefühl in der Stadt zu stärken“, schreibt die Stadt in einer Mitteilung. Die „Salzufler 8“ beginnt und endet am Rathaus. Jeweils ein Rundkurs führt durch die westlichen und die östlichen Ortsteile, am Rathaus fügen sie sich zu einer „8“ von insgesamt 52,8 Kilometern Länge zusammen.

Am Samstag, 6. April, sind alle Bad Salzufler eingeladen, den westlichen Rundkurs mit einer Distanz von gut 25 Kilometern zu erkunden. Treffpunkt ist um 11 Uhr am Parkplatz des Rathauses. Die Tour führt für gut drei Stunden durch Salzuflen, Biemsen-Ahmsen, Lockhausen, Wülfer-Bexten, Werl-Aspe und Schötmar. Mit dabei sind die Ortsgruppe des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs und Bürgermeister Dr. Roland Thomas. Die Teilnahme ist kostenlos. Am 14. Juni wird es dann eine Tour über den östlichen Rundkurs geben.

**Randalierer im Schulzentrum**

Bad Salzuflen/Werl-Aspe (als). Bislang unbekanntes Randalierer sind in der Nacht zu Samstag in die Sporthalle des Schulzentrums Aspe eingedrungen und haben dort mehrere Sportgeräte beschädigt. Laut einer Mitteilung der Polizei entleerten sie zudem mehrere Feuerlöscher. Dabei entstand ein Sachschaden in Höhe von rund 10.000 Euro. Wer etwas beobachtet hat, der wird gebeten, sich unter Tel. (05222) 98180 bei der Salzufler Polizei zu melden.

**Auszeichnung für Salzufler Sportler**

**Ehrung:** Ulrike Urbaniak sichert sich für ihre Leistung und ihr Engagement den Hans-Rübenstrunk-Gedächtnis-Wanderpokal

Bad Salzuflen (cr). Eine beachtliche Vielzahl sportlicher Leistungsträger – allesamt Bürger der Stadt Bad Salzuflen oder Mitglieder in einem der örtlichen Vereine – hat sich jetzt im Schulzentrum Lohfeld zur diesjährigen Sportlerehrung versammelt. Geehrt wurden nicht nur Landes- und Europameister, sondern sogar einige Weltmeister in verschiedenen Disziplinen.

Ulrike Urbaniak wurde dabei mit dem Hans-Rübenstrunk-Gedächtnis-Wanderpokal ausgezeichnet. Bei der Pokalübergabe würdigte Bürgermeister Dr. Roland Thomas die sportlichen Lorbeeren, die sich die Hochleistungsschwimmerin in ihrer Laufbahn sichern konnte, und darüber hinaus ihr aktuelles ehrenamtliches Engagement bis hinauf in das Masterskomitee des Wetschwimmverbandes. Moderator Rafael Vogt von der Stadt lobte zudem die Arbeit der Ehrenamtlichen in Vereinen sowie ihre Unterstützung von Hobbysportlern im familiären Umfeld.

Rückblickend auf 50 Jahre Großgemeinde, hat sich Bad Salzuflen des Titels „sportgerechte Stadt“ würdig erweisen, meint Vogts. Wichtiger Be-



**Ehrung:** (von links) Dr. Roland Thomas, Ulrike Urbaniak mit Pokal und Benjamin Kramer. FOTO: CHRISTINE REUNER

standteil im kürzlich ausgerufenen „Jahr der Gesundheit“ sei das vielfältige Sportleben in der Stadt. Der Vorsitzende des Stadtsportverbandes, Benjamin Kramer, kündigte in diesem Zusammenhang eine Broschüre an. Darin sollen die weit über 100 Sportarten, die Salzufler Vereine anbieten, zu finden sein. Angesichts dieser Vielfalt sei „der innere Schweinehund“ chancenlos, leitete Co-Moderatorin Sabine Mirbach augenzwinkernd zu rockigen Klängen der Salzufler Musikschule über. Im weiteren Verlauf des Abends präsentierten Mitglieder des „Wushu & Kampfkunst Clubs

Lippe“ spektakuläre Präzision und Körperbeherrschung.

Mit großem Respekt vor deren Hochleistungen überreichte Dr. Roland Thomas sowie Rafael Vogt etwa 150 Top-Athleten im Alter zwischen 6 und 84 Jahren Blumen und Urkunden. Preiswürdig waren neben den gängigen auch seltene Sportarten wie Indiac, Minigolf, Gehörlosen-Golf oder Wurftauben-Schießen. Boule ist derweil die Herzensangelegenheit von Theo Krampe. Als Organisator des jährlichen Boule-Turniers mit Behinderten auf der Anlage des Bürgervereins Wülfer-Bexten wurde er für sein Engagement besonders geehrt.

VON JUAN ZAPATERO

Bad Salzuflen. Endlich ist es soweit: Nach mehrjährigen Verhandlungen haben sich der Stadtrat und die Verwaltung entschlossen, an der steilen Treppe in der Brunnengasse einen Personenaufzug zu installieren. Am heutigen Montag wird er in Betrieb genommen.

Diese Investition wird von vielen Seiten für eine gute Lösung gehalten. Vor allen Dingen freuen sich diejenigen Salzufler, die nicht mehr so mobil sind, dass der beschwerliche Treppenauf- und abstieg entfällt. Für viele ältere Bewohnerinnen und Bewohner der Innenstadt ist der Umweg zur Stadtkirche über die Ritter- und Turmstraße sehr beschwerlich gewesen. Für diejenigen, die einen Rollator benutzen müssen, ist die Turmstraße wegen des unebenen Kopfsteinpflasters darüber hinaus fast nicht benutzbar. Und auch viele Mütter und Väter mit Kinderwagen brauchen nun nicht mehr auf die Hilfe von Passanten hoffen, die ihnen beim Rauf- und Runtertragen behilflich sind.

Der Heimat- und Verschönerungsverein stimmte der

Maßnahme zu, weil der Lift nicht wie ein Fremdkörper an dieser historischen Stelle wirkt. Die Außenseiten des Liftes sind mit Carbonplatten verkleidet worden, die das Muster der Mauer aufnehmen. Wie aus be-

rufenem Munde zu erfahren war, wird das Land die Investition in Höhe von rund 650.000 Euro mit 80 Prozent aus Landesmitteln bezuschussen. Die restlichen 20 Prozent muss die Stadt bereitstellen.



**Ab heute in Betrieb:** der neue Fahrstuhl an der Treppe Brunnengasse. FOTO: JUAN ZAPATERO